Glanzvolles Modefest bei der Zurich Model House Group

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1970)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-796782

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Glanzvolles Modefest bei der Zurich Model House Group

Selbst die hochgespanntesten Erwartungen der festlich gekleideten Gästeschar, unter der man prominente Vertreter der Textilindustrie, der Modebranche, der Behörde und der Presse bemerkte, wurden bei der exklusiven Modeschau der elf zur Zurich Model House Group zusammengeschlossenen Firmen, zu denen sich ebenfalls ICI und IWS sowie die Bally Schuhfabriken AG für diesen Anlass gesellt hatten, weit übertroffen. Die gediegene, angeregte Stimmung im Hotel Dolder bildete den formvollendeten Rahmen um die gelungene Präsentation der aktuellen Mode, wie sie eleganter und gekonnter wohl kaum interpretiert zu werden vermag. Mit subtilem Flair für das wirklich Neue hatten die elf der kreativen Zurich Model House Group es verstanden, ihre Nachtour-Modelle in Form, Farbe und Material als perfektionierte Einheit zu gestalten, und sie auch entsprechend dem mitgehenden und begeisterten Fachpublikum vorzustellen, nämlich in einer lebendigen Synthese von Musik, Mode und Pose. Neun verschiedene Bilder gaben einen repräsentativen Querschnitt durch die eben von Paris lancierte neue Mode, wobei in der abwechslungsreichen Schau ebenso stark das persönliche Gestalten jedes einzelnen Modell-Konfektionshauses zum Ausdruck kam. Nach « Sport et Ville » zeigte man die aktuellen Farben wie Weiss-, Beige-, Sand- und Brauntöne, Marineblau und vereinzelt Nuancen von Violett. Sehr illustrativ war die unterschiedlich gehaltene Länge der Modelle, als das wohl am meisten diskutierte Thema. Die Model House Group präsentierte die drei Versionen in verschiedenen Kreationen, wobei Mini kniebedeckend war, Midi bis Mitte Wade reichte und Maxi beim Knöchel endete. Welch grosse Rolle auch das neue Hemdblusenkleid spielt, bewies das sechste Bild « Le Chemisier », dem der folkloristisch angehauchte « Peasant-Look » folgte. Mit « Garden Party » und « Dîner aux Chandelles » brachte man die festliche Garderobe ins richtige Rampenlicht. Es würde schwerfallen, nachträglich einzelnen Bildern den Vorzug zu geben, denn jedes, unter dem Gesamtmotto « Adam und Eva » stehend, war in sich vollkommen. Geschickt wusste man bei der getanzten Schau trotzdem die einzelnen Modelle in Form und Linie gut zur Geltung zu bringen, indem die Mannequins immer wieder vor einem supponierten Fotografen in entsprechender Pose verharrten und dem Zuschauer dadurch ein etwas längeres Betrachten des Modells erlaubten. Jaroslav Berger, vom Stadttheater Zürich, zeichnete für die tänzerische Gestaltung dieses einmaligen Mode-Defilees verantwortlich, während Klaus Wunderlich an der Hammond-Orgel für die musikalische Begleitung sorgte. Der in jeder Beziehung gelungene Anlass wusste der eben aus der Taufe gehobenen Mode einen Start zu geben, wie man ihn erfolgreicher kaum wünschen kann, und stellte zudem der veranstaltenden Zurich Model House Group das Zeugnis schönster Mode-Interpretation aus, zu dem man uneingeschränkt gratulieren darf.

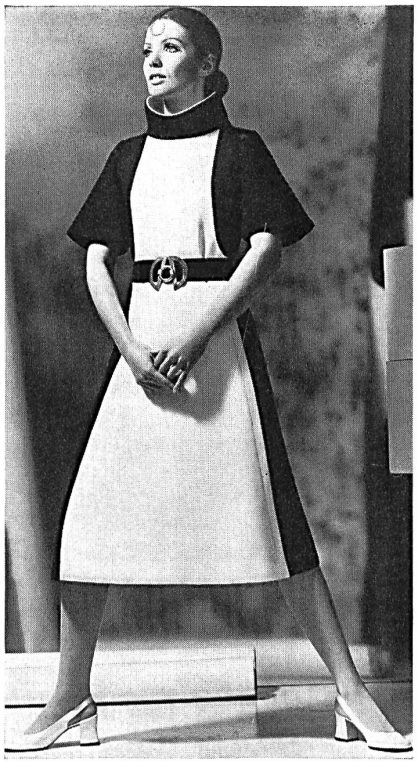
KATEX | KALTENMARK & CIE AG, ZÜRICH
Bedrucktes Reinseidenkleid mit Unimantel, ein Spezialmodell für grosse Grössen.

ZURICH MODEL HOUSE GROUP

H. & A. HEIM AG, ZÜRICH
Midi-Kleid aus Crêpe Georgette (ICI).

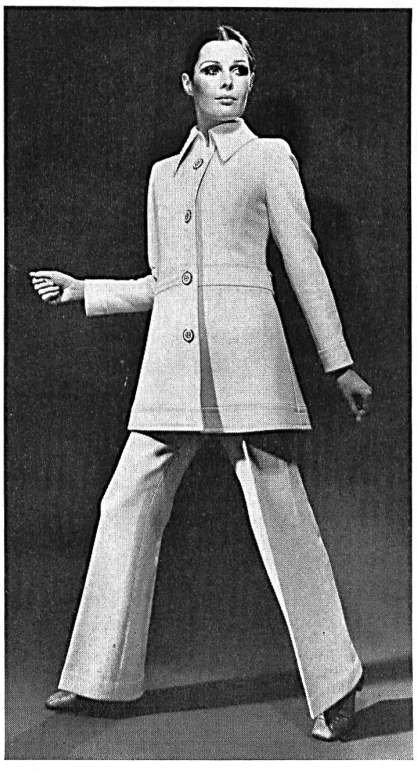
MITGLIEDER

Hugo Brandeis AG, Zürich
R. Cafader & Co., Zürich
Cortesca AG, Zürich
Cosma, Costumes et Manteaux S.A., Zürich
El-El AG, Zürich
H. Haller & Co., Zürich
H. & A. Heim AG, Zürich
Katex / Kaltenmark & Cie AG, Zürich
Willy Meyer AG, Zürich
Mira / L. Grossenbacher AG, Zürich
Arthur Schibli S.A., Genf



▲
El-El AG, ZÜRICH
Cocktail- und Abendkleid aus Organza mit applizierten Blumenmotiven aus gleichem Material.

ARTHUR SCHIBLI S.A., Genf
Elegantes Hosenkostüm mit langer Jacke, aus beigem Triple-Toile reine Wolle. Modell Ted Lapidus.
▶

◀
CORTESCA AG, ZÜRICH
Nachmittagskleid in Midi-Länge, mit originellem Kelchkragen und Trichterärmeln, aus reiner Schurwolle.

R. CAFADER & CO., ZÜRICH
Zweifarbiges Frühjahrsensemble mit Jacke, aus reiner Schurwolle.
▼